

5 SPEZIALWETTKÄMPFE

5.1 Schnüren Allgemeines

- 5.1.1 Es werden 2 Wettkämpfe durchgeführt.
- A Einzelwettkampf in Seilverbindungen
 - B Gruppenwettkampf bestehend aus dem Auf- und Abbau eines Objektes.
- 5.1.2 Die Gruppen verrichten ihre Arbeit unter Leitung und nach den Weisungen ihres Chefs.
- 5.1.3 Die Reihenfolge der Knoten und Bündel ist freigestellt.
- 5.1.4 Die Bundstellen sind gekennzeichnet.
- 5.1.5 Das markierte Feld darf nicht verlassen werden. Es darf nur das Material verwendet werden, welches beim Start im Materialdepot deponiert war.
- 5.1.6 Die Seilenden bei Knoten müssen min 25 cm und bei Bündeln zwischen 20 bis 120 cm sein.
- 5.1.7 Bei der Länge der Seilenden wird die Verstärkungsschleife mitgemessen.

5.1.8 Tenuevorschriften

- 5.1.8.1 Gemäss Kapitel 1.9

5.1.9 Sanktionen

- Unsportliches Verhalten gegenüber Kampfrichtern pro Mal 60 Sek.
- Übrige nicht festgelegte Verstösse gegen das Wettkampfbreglement werden fallweise durch das Wettkampfgereicht sanktioniert (Zeitzuschlag bis Disqualifikation)

PFK 2018

5.2 Seilverbindungen als Einzelprüfung

- 5.2.1 Jeder Teilnehmer hat die Knoten und Bündel einzeln in einer zu messenden Zeit auszuführen. Der Wettkampf beginnt auf das Kommando "Achtung - los!" des Kampfrichters. Nach Fertigstellung sämtlicher Knoten und Bündel **meldet der Wettkämpfer dem Kampfrichter "fertig!"**.
- Nach Meldung "fertig" darf an den Knoten und Bündeln nichts mehr geändert werden. Hierauf werden die Knoten und Bündel durch die Kampfrichter kontrolliert. Die Zeit wird gemessen vom Kommando "los" bis zur Meldung "fertig".
- 5.2.2 Der Einzelwettkampf darf vom gleichen Wettkämpfer nur einmal bestritten werden.
- 5.2.3 Es darf nur das zur Verfügung gestellte Material verwendet werden.

- 5.2.4 Die Einzelwettkämpfer haben sektionsweise anzutreten.
- 5.2.5 Der Einzelwettkampf kann von jedem Aktivmitglied und Jungpontonier des SPSV absolviert werden.
- 5.2.6 Die Zuteilung der Anlage wird durch den Kampfrichter vorgenommen.
Jeder Wettkämpfer wird mit einer Startnummer versehen.
- 5.2.7 Die Ordnung im Materialdepot ist frei (Schnürleinen aufgeschossen). Die Schnürleinen werden so aufgeschossen, dass zwischen dem längsten- und dem kürzesten Ende die Differenz nicht mehr als 15 cm beträgt. Bei der oberen Schlaufe müssen min. 4 Finger Platz haben.

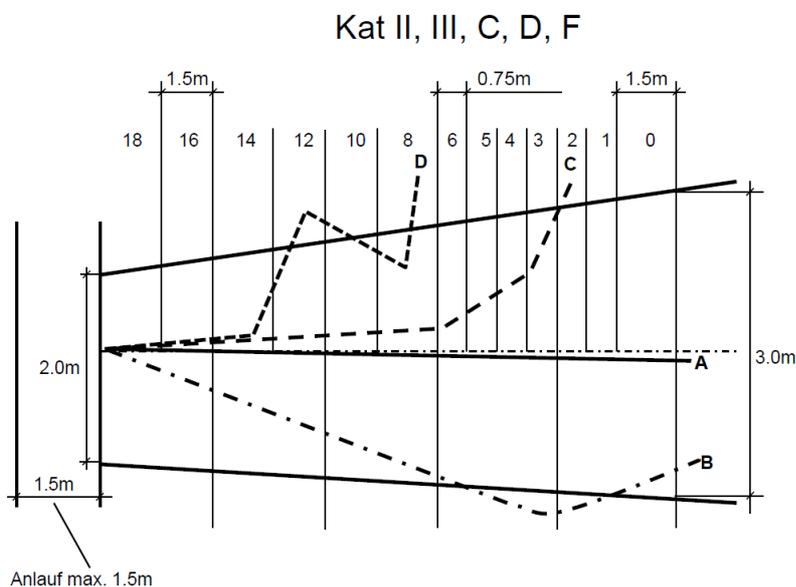
Die äussersten Schlaufen der Knoten dürfen max. 20 cm auseinander liegen.

Das Deponieren der Rundhölzer ist frei

- 5.2.8 Zur Ausführung kommen die nachfolgenden Knoten und Bündel:
Weberknoten - Gerader Knoten - Schifferknoten - Mastwurf - Ankertauknoten - Maurerknoten - Fuhrmannsknoten - Schertauknoten,
Parallelbund – Gerüstbund,
Seilwerfen (ausserhalb der Zeitmessung).

5.2.9 Spanntau-Wurfanlage

PFK 2015/2018



5.2.10 Beispiel der Bewertung

Wurf A	Zuschlag	=	0 Sekunden
Wurf B	Zuschlag	=	0 Sekunden
Wurf C	Zuschlag	=	2 Sekunden
Wurf D	Zuschlag	=	8 Sekunden

		Ergänzungen
5.2.11	Der Anlauf beim Spanntau-Werfen ist auf 1,5 m beschränkt. Die Höhe der Abwurfbegrenzung beträgt 30 cm.	
5.2.12	Das Einzelschnüren der Kat. I wird ohne Spanntauwerfen durchgeführt.	PFK 2013
5.2.13	Bewertung und Rangierung	
	Es wird in folgenden Kategorien gestartet:	PFK 2018
	- Kat. I bis 14. Altersjahr (Jahrgang)	
	- Kat. II vom 15. bis 17. Altersjahr (Jahrgang)	
	- Kat. III vom 18. bis 20. Altersjahr (Jahrgang)	
	- Kat. C Aktivmitglieder vom 21. bis 42 Altersjahr (Jahrgang)	
	- Kat. D Senioren vom 43. Altersjahr an (Jahrgang)	
	- Kat. F Frauen vom 15. Altersjahr an (Jahrgang)	PFK 2016
	Für die einheitliche Beurteilung gibt es im Anhang 2 ein "Beurteilungsblatt für den Einzelparcours".	
	Pro Fehler wird ein Zeitzuschlag zur Gesamtzeit hinzugerechnet.	
5.2.14	Sieger im Einzelschnüren ist derjenige Wettkämpfer, der die tiefste Gesamtzeit erreicht (Ausnahme; wenn Finalläufe durchgeführt werden).	
5.2.15	Auszeichnungen werden gemäss Punkt 1.12.2 abgegeben.	

Beurteilungsblatt Einzelschnüren

Beurteilungsblatt Einzelparcours Schnürwettkampf

Sektion:	Kategorie:
Name:	Vorname:
Startnummer:	

Allgemeiner Teil <small>(ausfüllen durch Kampfrichter)</small>	Zuschlag	Allgemeines	Seilwerfen	Weber	Mastwurf	Ankertau	Schiffer	Schertau	Fuhrmann	Gerader	Maurer	Gerüstbund	Parallelbund
Unkorrektes Tenue	24	.....										
Übertreten, Abstützen nach vorne oder Spanntau loslassen (Kat. II - D)	40		.....									
Zu grosser Anlauf	4		.....									
Übrige Zuschläge gemäss Skizze	1 - 18		.....									
Mangelhaft aufgeschossene Schnürleine (pro Fehler = 4 Sek.)	4 - 24	.....										
Knoten in Schnürleine (pro Schnürleine = 4 Sek.)	4 - 24	.....										
Keine Meldung fertig (Zeit gestoppt)	4	.....										
Nichtausführen eines Knotens (keine zusätzliche Zuschläge bei spezif. Teil)	30												
Nichtausführen eines Bundes (keine zusätzliche Zuschläge bei spezif. Teil)	60												
Verlassen des Arbeitsfeldes od. zurückholen von Material (pro Mal = 8 Sek.)	8 - 40	.....										
Nicht plankonforme Ausführung (pro Mal = 10 Sek)	10 - 30	.....										
Summe allgemeiner Teil		.....	max.40	max.30	max.30	max.30	max.30	max.30	max.30	max.30	max.30	max.60	max.60
Kampfrichter:													

Zusammenfassung	Allgemeines	Seilwerfen	Weber	Mastwurf	Ankertau	Schiffer	Schertau	Fuhrmann	Gerader	Maurer	Gerüstbund	Parallelbund
Zuschlag allgemeiner Teil
Zuschlag spezifischer Teil (Übertrag von Rückseite)												
Total der Zuschläge
Parcourszeit: Zuschläge: Totalzeit: _____												
Rechnungsbüro												
ausgerechnet: kontrolliert: eingesehen:												

Anhang 2

Spezifischer Teil	Zuschlag	Allgemeines	Seilwerfen	Weber	Mastwurf	Ankertau	Schiffer	Schertau	Fuhrmann	Gerade	Maurer	Gerüstbund	Parallelbund
(ausfüllen durch Kampfrichter)													
Knoten verwechselt	20			.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Bund verwechselt	40												
Massfehler bei Seilende: Knoten < 25cm; Bund < 20cm /> 120cm	8												
Mangelhaft angezogen: Knoten = 4 Sek; Bund = 8 Sek.	4 od. 8												
Zweiter Umgang falsch gefahren	16												
Seil überfahren	4				.....	.....					
Schnürleine nicht gespannt (min. 50 cm ab Boden) pro 10 cm = 4 Sek.	4 - 20				.....							
Verstärkung nicht auf der Schlaufe	16			.....					.....
Seilende nicht gegen Schlaufe	4			.....					.....
Ruder nicht eingezogen	8			.....								
2-tes Nasenband verkehrt	8					.....	.....				
Nur ein Nasenband	16					.....	.....				
Überfahren, Nasenband aber richtig	4					.....	.....				
Mit Nasenband nur ein Seil gefasst	8					.....						
Weniger als 3 Klemmpunkte auf Holz	8										.....	
Knoten nicht ab Boden (min 10 cm)	8										.....	
Holz fällt heraus	16										.....	
Windungen um falsches Seil	20										.....	
Schlaufe nicht ganz durchgezogen	4										.....	
Seilenden nicht auf gleicher Seite	16									.....		
Knoten verdreht	8									.....		
Schlaufe nur einmal gedreht	8								.....			
Schlaufe nicht angezogen	4								.....			
Nur Schlaufe gefasst	4								.....			
Ring falsch	16							.....				
Massfehler bei Markierung (Toleranz 1/2 Holzdurchmesser)	8											.....	.....
Schlaufe belastet	12											.....	.....
Schlaufe lose	4											.....	.....
Nicht am festen Teil angeschlauft	8											.....	.....
Holz nicht in Schlaufe gelegt	8											.....	.....
Falsch gefahren (beim PB von der Schlaufe nach oben geschnürt, analog GB)	8							.....				.....	.....
Nicht oben-aussen-oben-aussen geschnürt, (pro Umgang = 4 Sek.)	4 - 16											.....	.....
Windungen mehr als 1 cm auseinander (pro Mal = 2 Sek.)	2 - 10											.....	.....
Seil überfahren (pro Mal = 2 Sek.)	2 - 10											.....	.....
Bei der Anschlaffung unterzogen	4											.....	.....
Unterzugsschl. nur einfach unterzogen	8											.....	.....
Unterzugsschlaufe nicht angezogen (kein Klemmpunkt)	4											.....	.....
ganze Verstärkung fehlt oder falsch	16											.....	.....
Verstärkungsende verdreht	2											.....	.....
Keine Verstärkungsschlaufe	4											.....	.....
Verstärkungsschlaufe herausgefallen (Klemmpunkt vorhanden) oder von falscher Seite gefahren	2											.....	.....
Nicht parallel zur Schlaufe unterzogen	8											.....	.....
Summe spezifischer Teil				max.40	max.40	max.40	max.40	max.40	max.40	max.40	max.40	max.60	max.60